

Schönes Wochenende

Fußballstadt Baunatal



Für das heutige Spiel gegen Borussia Fulda kommt das alles noch zu früh, aber auf die folgenden Spiele des Fußball-Hessenligisten KSV Baunatal im heimischen Parkstadion sind wir schon sehr gespannt. Falls die Visionen des neuen Sportmanagers Sascha Schneider nur halbwegs in die Tat umgesetzt werden, wird sich nämlich sowohl in der Stadt als auch im Parkstadion vieles ändern.

Zivil gekleidete Menschen werden im Baunataler Stadtbild bald einer Minderheit angehören, denn die meisten VW-Städter werden künftig in KSV-Trikots ihre Wege erledigen. Welcher Schriftzug wird wohl am häufigsten zu lesen sein? Manuel Pforr, Mario Wolf oder Malte Grashoff? Oder vielleicht doch eher Nico Schrader?

Und die Friedhofsruhe, die derzeit vorherrscht, wenn der KSV im Parkstadion antritt, wird auch bald der Vergangenheit angehören. Stattdessen werden die zahlreichen Fanclubs einen Höllenlärm veranstalten und die um Ruhe bitenden Rentner missachten.

Was aber noch wichtiger ist: Das Stadion muss dringend ausgebaut werden, denn derzeit passen nur 9000 Zuschauer in die schmucke Arena. Angesichts der zu erwartenden 50 000 Fans ist das eine geradezu lächerliche Zahl.

Natürlich lässt sich mit einem Schnitt von 50 000 Zuschauern eine ambitionierte Mannschaft nicht finanzieren, sodass sich der Sportmanager wohl bald auf die Reise in den nahen Osten begeben wird, wo - wie zu hören ist - die Scheichs schon Schlange stehen, um den Baunatalern finanziell unter die Arme zu greifen.

GERD BREHM geb@hna.de

So erreichen Sie die Lokalsport-Redaktion:
Manuel Kopp
Tel. 0561 / 203 - 1171
sportredaktion@hna.de

Sportgala: Noch Karten an der Abendkasse

KASSEL. Die Kasseler Sportgala findet heute im Kongress Palais Stadthalle statt. Kurzentschlossene können sich noch Karten an der Abendkasse besorgen.

Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr mit der Ehrung der erfolgreichsten Sportler. Die Stadt Kassel ehrt insgesamt 171 Sportlerinnen und Sportler. Erstmals ist auch die Sportlerlehre der Universität Kassel integriert.

Flanieren und Mitmachen

Um 20 Uhr beginnt dann die Gala. Zum Programm gehören unter anderem Auftritte der Tänzer des Rot-Weiß-Klubs, der Sportakrobaten der SVH Kassel und der Kunstradfahrerin Hanna Auth.

Ab 22 Uhr können die Gäste dann Flanieren, es gibt Mitmachangebote und Disco. (mko)



In Erlangen dabei: Baunatalers Marvin Gabriel gegen die Großwallstädter Tom Spieß (links) und Dino Corak.

Foto: Hedler

Eintracht mit voller Kapelle

Baunataler Handballer gastieren am Sonntag in Erlangen bei der Bundesliga-Reserve

Von Gerd Brehm

BAUNATAL. Zu ungewohnter Zeit sind die Baunataler Drittliga-Handballer im Einsatz, denn die Partie in Erlangen gegen die Bundesliga-Reserve wird am Sonntag um 15.30 Uhr angepfiffen. Aber vor dem Spiel gegen den Tabellenzweiten überwiegen bei der Eintracht die positiven Aspekte.

In dieser Phase der Saison ist es ungewöhnlich, dass kein einziger Spieler auf der Verletztenliste steht. Ist das Glück oder eine geschickte Trainingssteuerung? Vermutlich ist es eine Mischung aus beiden Komponenten. Fest steht jedoch, dass Trainer Mirko

Jaissle aus dem Vollen schöpfen kann und in Erlangen aufbietet, was in Baunatal Rang und Namen hat.

Dazu zählen auch die Rückraumspieler Phil Rübiger, Marvin Gabriel und Paul Gbur. Das Trio fehlte bei der Baunataler 24:29-Hinspielniederlage, und nicht nur Jaissle hat den Eindruck, dass es nicht aussichtslos ist, der jungen und talentierten Erlanger Mannschaft Paroli zu bieten. Der Trainer nennt das: „Wir sind ein aussichtsreicher Außenseiter.“

Schwer wird wohl vor allem die Aufgabe, Rechtsaußen Maximilian Lux zu stoppen, denn der 22-Jährige gehört dem Erlanger Bundesligakader an

und blickt auch schon auf einige Einsätze in der weltweit besten Handball-Liga zurück. Jaissle aber sagt: „Den Glücksfall, eine komplette Mannschaft aufbieten zu können, müssen wir nutzen.“

Obwohl Jaissle am Ende der Saison seinen Platz auf der Baunataler Trainerbank räumen muss, gibt es an seiner Arbeit nur wenig auszusetzen. Die Leistungsträger spielen auf ihrem gewohnt hohen Niveau, und die nachdrängenden jüngeren Akteure blicken auf eine positive Entwicklung zurück. Herausgekommen ist bisher der siebte Tabellenplatz, und Platz vier liegt bei vier Punkten Rückstand in

Reichweite. Der vierte Rang ist übrigens das erklärte Ziel der Baunataler, denn er berechtigt zur Teilnahme am DHB-Pokal.

Und wie kommt Jaissle mit seiner Rolle als scheidender Trainer klar? „Gut“, sagt der 46-Jährige, der hinzufügt: „Ich freue mich auf den Rest der Saison, aber auch auf die Zeit danach, in der ich mehr Zeit mit meinem sechsjährigen Sohn verbringen kann.“

Gut möglich ist es, dass Jaissle ein Sabbatjahr einlegt, aber auch ein baldiges Engagement bei einem anderen Verein schließt er nicht aus. Jedenfalls sind die drei Jahre bei der Eintracht eine gute Empfehlung.

Auedamm II vor elftem Sieg

Tischtennis-Hessenliga: Ihringshausen tritt beim TTC Höchst/Nidder an

KASSEL. In den Tischtennis-Hessen- und Verbandsligen sind am Wochenende der TSV Ihringshausen, die KSV Auedamm II und der TSV Ihringshausen II im Einsatz. Die Breitenbacher Männer dagegen mussten schon gestern Abend an die Tische.

Hessenliga Männer: TTC

Höchst/Nidder - TSV Ihringshausen. Vor keiner leichten Aufgabe steht der TSV Ihringshausen heute ab 19.30 Uhr beim Tabellenvierten TTC Höchst/Nidder. Im Hinspiel haben es die Fuldaler allerdings geschafft, ihren heutigen Gastgeber einen Punkt abzuknöpfen.

Hessenliga Frauen: Rennerthausen - KSV Auedamm II. Den elften Saisonsieg einfahren und damit die Tabellenführung ausbauen wollen die Frauen der Kasseler Spvgg. Auedamm II heute ab 15 Uhr beim SV Rennerthausen. In der Hinrunde feierte die KSV einen klaren 8:1-Sieg.

Verbandsliga Männer: TSV Ihringshausen II - Richtsberg. Das Kellerduell zwischen dem TSV Ihringshausen und dem TTV Richtsberg beginnt heute um 14 Uhr. Bei einem Sieg gibt Ihringshausen erstmals das Tabellenschlusslicht ab und zieht mit den Richtsbergern gleich. (nb)

Sportgala: Die Geehrten

Sportlerinnen und Sportler in der Kategorie Gold

Iris Bachrodt, Rainer Batz, Bojan Blumenstein, Sarah Brübler, Carolin Friedrich, Rainer Grebe,

Christian Hagedorn, Katja Klahold-Schön, Pia Isabella Klopffleisch, David Kuhn, Friedhelm Meyer,

Rado Mollenhauer, Steven Müller, Jens Nerkamp, Paula Rücker, Frank Simon, Maxim Sorokin,

Gisela Thöne, Ruby van Dijk, Theresa Vater, Maximilian Weckmüller, Dieter Wilczynski

Sportlerinnen und Sportler in der Kategorie Silber

Hannah Berg, Sandra Briel, David Canady, Maren Dasenbruck, Katharina Dörrbecker, Sonja Dziuros,

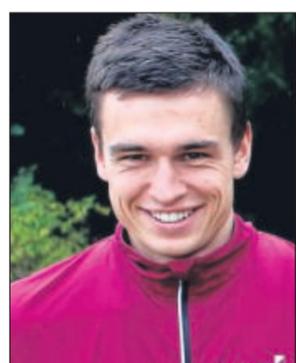
Ursula Henning, Andreas Hernitschek, Klaus-Peter Hünnerscheidt, Laura Israel, Petra Kaper,

Konstantin Keil, Maria Kiwa, Bodo Konieczny, Lisa Konrad, Fabian Kühn, Tobias Merten,

Sandra Morchner, Oliver Morig, Laura Nolte, Birgit Nürnberger-Hagedorn, Sarah Oschmann,

Jana Pollmer, Felix Richter, Marco Rischer, Christin Schäfer, Johanna Scharff, Nicola Schuhmacher,

Anna Starostzik, Richard Teece, Luisa Teichmann, Delia Topp, Dirk Völkel, Hanna von Dalwig, Julia Waschinger, Lea Willer, Pascal Wintenhaimer



Mit Gold dekoriert: Bojan Blumenstein. Fotos: nh

Sportlerinnen und Sportler in der Kategorie Bronze

Nikolaj Aristanov, Sewnet Asrat Ayanov, Ralf Birkholz, Julia Dunkel, Anton Fischer, Horst Griffaton,

Ulrike Haas, Dirk Helle, Michael Hüsing, Gisbert Jung, Felix Kaiser, Wilfried Kalepp, Deniz Kurtoglu, Hans Georg Lichte, Timo Mandelik, Renate Molkenhain, Harald Nauck, Tanja



Ebenfalls in der Kategorie Gold geehrt: Sarah Brübler.

Nehme, Leonardo Ortolano, Lukas Restel, Birgit Riester, Tom Ring, Dieter Rode, Viktor Rohrich, Sabine Rothaug, Sillina Somov,

Annette Spenner, Roman Tarasow, Kathrin Tepel, Petra Theis, Else Theis, Walter Ullrich,

Maria-Victoria Wendt, Eva Zaleski, Henryk Zaleski

Schülerinnen und Schüler „Jugend trainiert für Olympia“
Eren Akpinar, Anastasia Andreyeyeva, Kerstin Beuermann, Solveig Bieger, Markus Blumenstein,

Dorian Bojic, Emre Böyükata, Marc-Jonas Brand, Laury Carilus, Louis Chycko, Samuel Dafla,

Jean Dannhauer, Ludwig Deichmann, Arlind Dullovi, Mimie Eiser, Ole Eiser, Bryan Fischer,

Leander Fuhrhans, Robin Haase, Laura Hägele, Ria Heckmann, Simon Heere, Svea Hellemann,

Merle Hinz, Berkant Icier, Laura Ivisic, Luka Jozanovic, Petar Jureta, Erdem Kara, Can Karademir,

Lokalsport in Kürze

89ers wollen zweiten Platz erreichen

Eishockey. Ihr zweites Playoff-Heimspiel der Hessenliga bestreiten die EJ Kassel 89ers am Sonntag (18.30 Uhr, Eissporthalle) gegen die Darmstadt Dukes. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr. Der Titel scheint für die 89ers nach zwei Niederlagen unerreichbar. „Jetzt wollen wir aber zumindest noch Zweiter werden und deswegen unbedingt gegen Darmstadt punkten“, sagt Kapitän Paul Sinizin. (ca)

Taekwondo: Eryörüks in Ämtern bestätigt

Taekwondo. Die Jahreshauptversammlung der I.T.F.-Germany (International Taekwondo Federation) wählte den Kasseler Großmeister Seyfettin Eryörük (6. DAN) erneut zum Kampfrichter-Obmann gewählt. Osman Eryörük (4. DAN) wurde in Anerkennung seiner Erfolge und ehrenamtlicher Tätigkeiten abermals mit dem Amt des Bundesjugendwarts betraut. (red)

Regio-Team startet Saison in Herford

Radspport. Das Regio Team der MT Melsungen startet am Sonntag beim Frühjahrs-Klassiker in Herford. Von den neun heimischen Teilnehmern starten vor allem Philipp Sohn, der Elite-Hessenmeister 2016, der aufstrebende Eiko Berlitz und Top-Sprinter Roman Kuntschik in Ostwestfalen aussichtsreich ins Rennen. (red)

Girls-Day der EJK heute ab 13.15 Uhr

Eishockey. Andere Zeiten als nächst gemeldet gelten am heutigen Samstag beim Girls-Day der EJK. Los geht es um 13.15 Uhr. Die Kasseler Eissporthalle ist ab 12.45 Uhr geöffnet. Mädchen und Frauen, die Schlittschuhlaufen lernen und den Umgang mit Puck und Schläger testen wollen, haben dazu bis 14.30 Uhr Gelegenheit. (red)

Dressur und Springen in Dörnhagen

Reiten. Der Reit- und Fahrverein Guxhagen-Dörnhagen richtet noch bis Sonntag sein Frühlingshallenturnier in Dressur und Springen auf der Reitanlage Dörnhagen aus. Am heutigen Samstag beginnen die Wettbewerbe um 9 Uhr mit der Dressurprüfung Klasse A und sind nach der Springprüfung Klasse L (ab 18.30 Uhr) beendet. Am Sonntag geht es um 9 Uhr mit der Dressurprüfung Klasse A geschlossen los. (red)

Julian Karnowka, Max Keller, Jannik Kleim, Merle Klingebiel, Leonard Krug, Leonie Kurz,

Rica Leinwather, Lene-Marie Lester, Lovina Löber, Rafael Lubach, Samuel Maj, Andreas Meier,

Kani Mohammadi, Lilly Müller, Lukas Müller, Sven Nesnov, Tom Nesnov, Nick Nolte, Elena Pflüger,

Tabea Preuß, Lucas Radler, Lena Ruzic, Niklas Schade, Alexander Schmelz, Christopher Schmelz,

Florian Schofeld, Martha Seeger, Janis Sommermeyer, Tim Spehr, Jack Townsend, Jonah Trier,

Julian Weber, Emanuel Wiczorek, Lea Willenweber, Matteo Wittig, Moses Zeidler

Jugend-sportlerinnen und -sportler
Lilly Becker, Philipp Büsselmaier, Christina Delor, Carolin Friedrich, Kathrin Meißner, Alexia Paulsfield,

Rieke Rienacker, Elin Rößeling, Enja Rößeling, Marta Seibel, Hendrik Thöne